

Aubergine (*Solanum melongena*)

Familie: Nachtschattengewächse (Solanaceae)

Besonderheiten

- Die Aubergine ist eine prinzipiell mehrjährige, krautig-verholzende Pflanze, die bei uns jedoch meist einjährig kultiviert wird.
- Sie ist äußerst wärmebedürftig und sollte daher einen möglichst warmen, sonnigen und windgeschützten Standort erhalten.
- Am besten funktioniert die Kultur im Balkonkasten oder Kübel. Dafür gibt es auch spezielle Balkon-Sorten, die zwar nicht so groß werden, dafür aber besonders zart schmecken und dennoch üppige Erträge liefern. Im gewachsenen Boden sind nur mit veredelten Pflanzen einigermaßen gute Erfolge zu erzielen.
- Die eiförmigen, dunkelvioletten Früchte werden NICHT roh verzehrt, sondern stets zu gekochten, gedünsteten oder gebratenen Gerichten verarbeitet.



Die Früchte von Balkon-Auberginen sind zwar nicht so groß, erscheinen dafür umso zahlreicher

Anbau

- Die Anzucht der Aubergine beginnt mit der Aussaat Anfang bis Mitte März. Die Aussaaten sollten unbedingt warm stehen, Temperaturen zwischen 22-25 °C sind günstig.
- Im Keimblattstadium werden die Sämlinge in Multiplatten pikiert und bei ca. 18 °C weiterkultiviert.
- Ab Ende April können die Jungpflanzen ins Gewächshaus gepflanzt werden, im Freiland sollte man damit bis Mitte Mai (nach den Eisheiligen) warten. Sollten die Temperaturen nach der Pflanzung nochmal absinken, empfiehlt sich eine schützende Abdeckung mit Vlies.
- Auberginen zählen zu den mittelstark zehrenden Gemüsekulturen. Ihr Nährstoffbedarf lässt sich beispielsweise durch eine Kombination aus 3 l Kompost/m² und 100 g Hornmehl/m² decken. (Nährstoffvorrat und Nachlieferung berücksichtigen!)
- Die Triebe der Auberginenpflanze können an Stäben, Schnüren oder Rankgittern aufgeleitet werden. Im Gewächshaus hat es sich als günstig erwiesen, jeweils 3 Triebe an Schnüren aufzuleiten. Im Freien können die Pflanzen ohne Schnitt buschig wachsen gelassen werden, sollten aber dennoch eine Stütze erhalten.



- Die Ernte erfolgt, wenn die Früchte noch dunkel-glänzend und die Samen milchig-weiß sind. Allzu hohe Erträge dürfen nicht erwartet werden: 1 m² liefert meist weniger als 4-5 kg Erntegut.
- Auberginen sollten nicht im Kühlschrank gelagert werden. Temperaturen von 13-15 °C sind optimal.



Empfehlenswerte Sorten und Bezugsquellen

Sorte	Bezugsquellen	Beschreibung
'Adria' F1	<ul style="list-style-type: none"> • Sperli GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Längliche, dunkle Frucht
'Elisa' F1	<ul style="list-style-type: none"> • W. Nixdorf 	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignet für Gewächshaus und Balkon
'Falcon' F1	<ul style="list-style-type: none"> • Kiepenkerl Saatgut, Bruno Nebelung GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühe, ertragreiche Sorte • Dunkelviolette Frucht
'Galine' F1	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner Pötschke 	<ul style="list-style-type: none"> • Ovale, dunkle Frucht
'Ophelia' F1	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner Pötschke • Hild Samen GmbH • Kiepenkerl Saatgut, Bruno Nebelung GmbH • N. L. Chrestensen GmbH, Erfurter Samen- und Pflanzenzucht GmbH • Vertriebsgesellschaft Quendlinburger Saatgut mbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Rund-ovale, dunkle und eher kleine Früchte • Gut für Kübel geeignet
'Orlando' F1	<ul style="list-style-type: none"> • Hild Samen GmbH • W. Nixdorf 	<ul style="list-style-type: none"> • Ovale bis längliche, eher kleine Früchte • Gut für Kübel geeignet
'Zora'	<ul style="list-style-type: none"> • Bingenheimer Saatgut AG 	<ul style="list-style-type: none"> • Längliche Früchte

Literatur

BAYERISCHE GARTENAKADEMIE AN DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2007: Aubergine (Solanum melongena). Merkblatt 2171.

BAYERISCHE GARTENAKADEMIE AN DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2017: Gemüsesorten für den Freizeitgärtner. Merkblatt 2103.

JACKSCH, T. & KELL, K.: Von Amaranth bis Zuckerwurzel... Raritäten für den Gemüsegarten. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau. Unveröffentlichte Zusammenstellung.

KELL, K., 2021: Anbau von Auberginen. Mündliche Mitteilung, 14.07.2021.

Bildnachweis

- (1) Fröhler, L, 2021
- (2) Fröhler, L., 2021
- (3) Kell, K.